

Erfülltes Versprechen: Ein Porsche 911 SC als Vermächtnis

25/03/2026 Manchmal schreibt das Leben Geschichten, die man sich nicht ausdenken könnte. So wie die von Dev und seinem schwarzen 911 SC, der im sanften Morgenlicht auf dem Dach eines Parkhauses in Georgetown, Malaysia steht. Dev trägt eine dunkelbraune Lederjacke, die genauso viel erlebt hat wie sein Auto. Wobei – eigentlich ist es das Auto seines Vaters. Oder war es. Aber dazu später mehr.

Die Geschichte beginnt wie ein malaysisches Märchen: Ein Junge, geboren 1976, fährt mit seinem Vater, einem Rechtsanwalt, regelmäßig nach Singapur, wo die schönsten Porsches der Region seine Fantasie beflu□gelten. Ob bei exklusiven Clubtreffen oder an der Marina – jedes Mal, wenn ein 911 vorbeifuhr, war Dev wie gebannt, bis das Auto aus dem Blickfeld verschwand wie eine Fata Morgana.

Ein Porsche 911 SC als Versprechen

1985 dann der Moment, der alles veränderte: Der Neunjährige hörte vor dem Haus eine Hupe, die ihm fremd vorkam. Er öffnete das Tor und sah plötzlich einen 911 SC in Dunkelgrau Metallic. Am Steuer sein

Vater: „Der gehört uns," sagte er und freute sich selbst wie ein Kind. In dieser Nacht konnte der kleine Dev nicht schlafen, zu viele Gedanken hämmerten in seinem Kopf wie die Kolben eines Boxermotors.

Der 911 SC von 1981 war der König seiner Generation – 204 PS statt der u□blichen 180, eine Maschine wie ein Schweizer Uhrwerk, nur lauter. Abgesehen von der Klimaanlage, ein Muss in der malaysischen Sauna, blieb der Wagen im Originalzustand. Nur gönnte man ihm 1988 ihm ein neues Outfit: Aus Metallicgrau wurde klassisches Schwarz, eine Farbe, die das Erscheinungsbild des SC bis heute prägt.

Ebenfalls 1988 stand Dev mit seinem Vater vor dem ehrwu□rdigen Lincoln's Inn in London, wo der Senior in den 1960er-Jahren Jura studiert hatte. Hier machte der Vater seinem Sohn ein Angebot, das er nicht ablehnen konnte: "Wenn du hier an dieser altehrwu□rdigen Institution studierst und Anwalt wirst wie ich, dann gehört der 911 dir."

Ein Familienerbe auf vier Rädern

Dev, der seinen Vater schon immer fu□r dessen Karriere als Strafverteidiger bewundert hatte, brauchte diese Motivation eigentlich nicht. Nach erfolgreichem Studium und Devs Ru□ckkehr im Jahr 2000, hielt der Vater Wort. Der Schlu□ssel wechselte den Besitzer, und am Handschuhfach prangte plötzlich ein goldenes Porsche-Emblem mit Devs Namen – ein Symbol fu□r das gehaltene Versprechen und die Bewahrung der familiären Tradition. Heute fu□hrt Dev die juristische und automobile Leidenschaft der Familie fort, ebenfalls als Strafverteidiger – ein Beruf, der ihm genauso viel bedeutet wie der 911, der ihn inspirierte.

In Penang ist dieser Elfer so etwas wie ein rollender Aristokrat – er war der zweite seiner Art, der je die Insel erreichte, und heute einer von nur zwei luftgeku□hlten 911 der G-Serie, die hier ihre Runden drehen. Zum 40. Geburtstag des Wagens 2021 gönnte Dev ihm eine Frischzellenkur, allerdings eine mit Respekt vor der Historie. Die Sitze wurden neu bezogen, dagegen blieben Dachhimmel, Teppiche und Armaturenbrett original – wie alte Familienfotos, die man nicht retuschiert. Eine neue Edelstahlauspuffanlage und der Verzicht auf u□berflu□ssige Heizelemente machten den Wagen noch spritziger und lösten zugleich chronische Hitzestauprobleme im schwu□len Klima von Malaysia.

Wenn Dev u□ber das Fahren mit dem 911 spricht, klingt er wie ein Zen-Meister: „Wirf einen Hammer in die Luft – wo landet er? Mit dem Kopf nach unten." So erklärt er die Eigenheiten des Heckmotors. „Du gehst niemals vom Gas, bremst nie in der Kurve, beschleunigst durch sie hindurch." Diese Weisheit, vom Vater weitergegeben wie ein gut gehu□tetes Familiengeheimnis, hat beide Männer u□ber Jahrzehnte sicher durch jede Kurve gebracht.

Große Momente gab es viele: 1998 war der Wagen eines der ersten Autos, die beim ersten Porsche Club Malaysia-Treffen ihre Runden auf dem Formel-1-Kurs in Sepang drehten – mit dem Vater am Steuer, versteht sich. Doch sein wahrer Triumph liegt tiefer: in der Verbindung der Generationen – in einer Mischung aus Erfolg, Ehrgeiz und Loyalität.

Der Porsche 911 SC als zeitloses Erlebnis

Heute, da die Preise klassischer 911 längst umgerechnet u□ber 50.000 Euro liegen, ist Dev vorsichtiger geworden mit langen Reisen. Aber jedes Mal, wenn er den Motor startet, jedes Mal, wenn er eine Kurve im zweiten oder dritten Gang nimmt, erlebt er etwas, das man nicht erklären kann – man muss es fu□hlen. Und jedes Mal, wenn er aussteigt, dreht er sich um – und sieht seinem 911 noch einmal hinterher. So, wie er es seit fast vierzig Jahren tut.

Im fru□hen Morgenlicht von Penang ist dieser schwarze 911 SC mehr als nur ein klassischer Porsche – er ist der Beweis, dass manche Versprechen ein Leben lang halten, dass die Verbindung zwischen Vater und Sohn stärker sein kann als jeder Boxermotor, und dass es in unserer digitalen Welt noch Geschichten gibt, die man nur analog erzählen kann.

My First 911

Diese Geschichte ist Teil des neuen Buchs My First 911: eine fotografische und literarische Reise zu dem wohl persönlichsten Kapitel im Leben jedes Porsche□Fans – dem Moment, in dem sie ihren ersten 911 fuhren, besaßen oder sich in ihn verliebten. Aus 18 Städten auf vier Kontinenten vereint das Buch 36 intime Porträts. Sie erzählen Geschichten von Sehnsucht, Identität und der anhaltenden Faszination einer Ikone.

Autor und Fotograf Kai Hartmann ist ein deutscher Automobilfotograf mit Standorten in Singapur und Penang, Malaysia. Seit mehr als 15 Jahren arbeitet er für Porsche an zahlreichen Projekten in China und im asiatisch□pazifischen Raum – eine Kollaboration, die ihn von den gefrorenen Straßen Nordchinas bis zu Rennstrecken in der gesamten Region geführt hat. My First 911 ist Hartmanns Debütbuch und das Ergebnis eines über Jahre verfolgten persönlichen Dokumentationsprojekts, vollständig eigenfinanziert und aus eigener Initiative entstanden. Das Buch erscheint im Delius Klasing Verlag und ist ab sofort im Handel erhältlich.

Info

Text erstmals erschienen im Buch My First 911 – Mein erster 911 bei Delius Klasing

Text und Bilder: Kai Hartmann

Copyright: Alle in diesem Artikel veröffentlichten Bilder, Videos und Audio-Dateien unterliegen dem Copyright. Eine Reproduktion oder Wiedergabe des Ganzen oder von Teilen ist ohne die schriftliche Genehmigung der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG nicht gestattet. Bitte kontaktieren Sie newsroom@porsche.de für weitere Informationen.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch



Siraya Schäfer

Press and Public Relations Specialist, Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 47
siraya.schaefer@porsche.ch

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2026/szene-passion/porsche-911-sc-1981-georgetown-malaysia-41987.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/4b248e9a-d05b-4abd-a5db-bf358595bbe8.zip

External Links
https://shop.delius-klasing.de/my-first-911-mein-erster-911-p-2004218/?srsltid=AfmBOoq2Z1au4PUz6gZAWK_YQfVfp3bbTNro_7SbXZ9o8P_pvBYAVlW1
https://newsletter.newsroom.porsche.com/prod/pag/NewsletterNewsroom.nsf/NewsletterActions?ReadForm&action=subscribe&language=PCH-de